

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anita de Ruhs

Beste Neuheiten!

D.R.G.M. 433 004 Accordions D.R.G.M. 433 004

Beste Neuheiten!

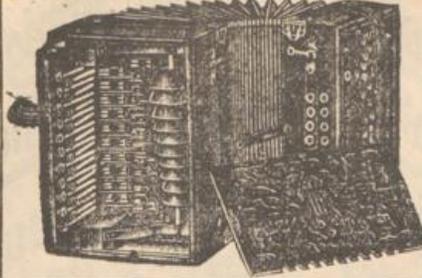


Oberstehende 2-reihige Künstler-Trompeten-Konzert-

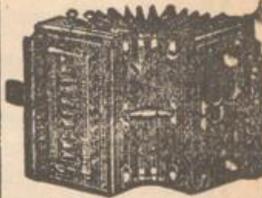
Zieh-Harmonika

mit 21 Tasten, 4 Rässen, 2X2chörig, 110 Stimmen und 2 reih. Trompeten, nur M. 7.90
M. 3 Hörn., in Abb., M. 1.50 mehr

Kata-
log
über
1000
Abbil-
dungen
gratis
und
franko
an
Jeder-
mann.



Ber-
sand
per
Nach-
nahme
Porto
und
Ber-
packung
80 Pf.



Orgel-Weisen-Harmonika

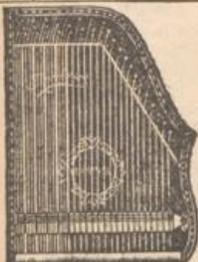
genau o. Abb., mit 10 Tasten, 4 Rässen und guten Stimmen, ca. 30 cm. hoch, nur M. 7.90.

Wiener Harmonikas

mit 10 Tasten, 2 Rässen, Klage	M. 12.50	Stahlf. M. 12.50
10	4	13.50
21	4	16.00
21	8	18.00
Mit 10 Kloden, tote Abbildung, M. 3.00 mehr.		

Amtausch o. Geld zurück.

Jeder Harmonika, Zither und Violine wird eine Schule gratis beigelegt.



3 akkordige
Zithern
p. Stück M. 6.00.
Gafford. „ 8.00.
Bessere n. Katal.
bis M. 50.00



Violine, komplett, mit Kasten,
Bogen und ein. Bezug
Erstg.-Saiten, M. 10.00.



Phono-
graph
von
M. 5 bis
300.



Christf.-
Unterfäße
M. 8 bis 40.

Man bestelle nur bei der zweittältesten
Harmonika-Fabrik am Plage von

Robert Susberg, Neuenrade i. W. Nr. 222

Anita de Ruhs.

Erzählung von Mariechen von Währen.

Von einer mehrmonatlichen, wissenschaftlichen Expedi-
tion im Orient, welche ich mit meinem Freunde, dem
berühmten Hochschulpfessor K. unternommen hatte, zu-
rückgekehrt, hielt ich mich noch einige Zeit in Berlin auf.
Hier lud mich der österreichische Botschafter Graf von
Eldes ein, eine bei ihm im Hause stattfindende Soiree nebst
Tanzunterhaltung mitzumachen. Mit Freuden nahm ich
die Einladung an. Ich erschien auch mit meinem Reise-
genossen am Abend des festgesetzten Tages im Hause mei-
nes Gastgebers und wir wurden von ihm in einen her-
lichen Empfangsalon geleitet. Hier waren bereits viele
vornehme Herren und Damen anwesend, die mir vorge-
stellt wurden. Ich besteht von diesen vielen Namen nur
einen und zwar den einer bildschönen Dame, von deren
Anblick ich wie bezaubert war. Es war dies: „Anita
de Ruhs“.

Sie war in eine einfache Seidenrobe gekleidet und
hatte auf ihrem vollen Haar ein helleuchtendes Diadem,
welches ihre Schönheit noch mehr hob.
Als der Tanz anfang, holte ich mir besagte Schön-
heit und schwebte mit ihr durch den Saal. Wie eine
Feder lag sie in meinen Armen. Um uns herum hörten
wir die Worte: „Anita de Ruhs tanzt“. Kaum war der
Walzer zu Ende, als sich massenhaft viel Tänzer um sie
scharten, um sie für den nächsten Walzer zu bitten. Je-
doch sie nahm alle Huldigungen und Schmeicheleien
ruhig auf. Ich erfuhr zu meinem Erstaunen von
Gästen, daß sie früher keine hervorragende Schön-
heit war und daß sie dieselbe erst seit kurzem sei.

Der Tanz nahte bald seinem Ende und mir wurde
die Gunst zuteil, Anita de Ruhs nach Hause geleiten
zu dürfen, bei welcher Gelegenheit ich ihren Gatten,
einen lebenswürdigen, jungen Mann kennen lernte.

Als ich einige Tage nach diesem Abend bei einem
Rennen zugegen war, traf ich wieder mit Anita de Ruhs
zusammen. Sie war am Tage noch schöner wie am Abend
und als ich mit ihr allein war, kam mir die Frage über
die Lippen, ob das Gerüde der Leute wirklich auf Wahr-
heit beruhe, worauf sie erwiderte: „Was sie gehört haben,
entspricht ganz der Wirklichkeit, denn meinen blendenden
Leint besitze ich erst seit der Zeit, wo ich begonnen,
Grolsch's Heublumenseife zu gebrauchen. Die
Seife ist aber nicht nur ein Leintpflagemittel, sondern
eine Gesundheitsseife ohne gleichen.“

Frottierungen mit dieser Seife regen die Blutzir-
kulation an, fördern die Lungentätigkeit und Hautat-
mung und die Folge davon ist widerstandsfähige Ge-
sundheit.

Grolsch's Heublumenseife aus Brann
bekommt man in den meisten Spezereihandlungen, Dro-
gerien und Apotheken.

Kaum hatte ich ihre Worte vernommen, nahm ich
mir fest vor, sobald ich meinen Fuß auf heimatischen
Boden setze, alle meine Bekannten auf diese so vorzüg-
lich wirkende Gesundheits- und Schönheitsseife aufmerk-
sam zu machen.

e,
e,
der,
el
imm.
ügelin
inal
4 -
anlei-

hl.

Reparaturen an allen Sinfri-
menten, auch wenn nicht bei

schläge,

r, alte
eblich
h mit

Dant-
Mart.

stefter

Ceras

ser.

Gesell-
d allen
en es
in Ihre
tété de
rue de
s, so or-
LBUM
humor.
Magie,
s, Hy-
Erfin-